



wissen | thesen | fakten

Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung



VERLAUFSKIZZE

Lehrmaterialien für SchülerInnen
Klasse 9, Oberschule

Lernbereiche:

WP 1 - Politiker(in) - ein Traumjob?

Thema:

Politiker

Ziele :

- Schüler und Schülerinnen erarbeiten sich Grundlagenwissen zu den Handlungsfeldern von Politikern
- Schüler und Schülerinnen beurteilen die Werdegänge nach der Politikerkarriere

1 UE = 45 min

Zeit von-bis (min)	Didaktische Funktion (Methode)	Lehrertätigkeit	Erwartete Schülertätigkeit	Unterrichtsmittel	Sozial- form
-----------------------	-----------------------------------	-----------------	-------------------------------	-------------------	-----------------

0 - 5	Einstieg (Umfrage)	L. stellt die Frage: „Wie wird man Politiker?“.	SuS stellen Mutmaßungen an/ berichten aus eigener Erfahrung.		UG
5 - 15	Erarbeitung I (Text)	L. weist SuS an sich über die Möglichkeiten Politiker zu werden zu informieren sowie die verschiedenen Typen von Politikern darzustellen.	SuS lesen die Texte des #wtf?!-Magazins „Politiker!“ (Seite 2/3 und Seite 4/5) und fertigen sich dazu Notizen an.	#wtf?!-Magazin Ausgabe 1/2017, Themenschwerpunkt „Politiker!“, Download wtf.slpb.de	EA
15 - 20	Sicherung I	L. lässt einige Ergebnisse im Plenum vorstellen.	SuS stellen Ergebnisse vor.		UG
20 - 25	Überleitung	L. leitet über mit der Fragen: „Was machen Politiker, wenn die Karriere einmal vorbei ist?“	SuS geben Meinungen an.	Tafel, Kreide	UG
25 - 35	Erarbeitung II	L. weist SuS an den #wtf?!-Text „Einmal Politiker, immer Politiker?“ (Seite 6) zu lesen und Beispiele in Stichworten zu sammeln.	SuS lesen den Text, fertigen Notizen an.	#wtf?!-Magazin Ausgabe 1/2017, Themenschwerpunkt „Politiker!“, Download wtf.slpb.de	EA
35 - 45	Diskussion	L. lässt SuS diskutieren, welche Gründe für und gegen einen Wechsel von der Politik in die Wirtschaft sprechen.	SuS stellen Ergebnisse vor.		UG

UG: Unterrichtsgespräch PA: Partnerarbeit GA: Gruppenarbeit EA: Einzelarbeit SV: Schülervortrag

(* je nach Verfügbarkeit eignet sich hier auch der Einsatz von Smartboards)